Erledigt macOS Mojave Ozmosis BETA – OZ167X-XMAX

Beitrag von „Macintosh Healer“ vom 14. Mai 2019, 07:55

Kann mich bitte jemand aufklären - ist Ozmosis + gut konfigurierter kernextPatcher genug um Mojave 10.14.4 zu booten oder braucht man darboot?

Ich habe einen perfekt konfigurierten osmosis bios mit DSDT und allen kexts die ich brauche im BIOS und kann damit problemlos Sierra booten.

muss ich nur osmosis und fakesmc updaten und APFSDriverLoader und KernextPatcher mit der richtigen plist injecten und es sollte funktionieren?

Edit: Ich kann mir diese Frage jetzt selbst beantworten. Ich habe beim booten sofort einen BlackScreen ohne dass auch irgendwas angezeigt wird. Es liegt wohl an der Intel HD4600, mit einer Radeon R7 250E komme ich zumindest weiter.

Ich benutze keine IntelInject, über die IGPU._DSM in der DSDT wird die richtige ig-plattform-id injected.

Ich kann mit der gleichen DSDT und clover 10.14.4 booten(clover macht keine Veränderungen an der ACPI und injectet keine devices, nur kexts und iMac14,2 smbios) aber osmosis + kernextpatcher haben da ihre Probleme.

Sierra startet unter Ozmosis problemlos... ich habe keine frühere Versionen von Mojave, werde heute aber das neue 5er release ausprobieren.

Habt ihr irgendwelche tipps wie ich die Intel HD4600 mit Ozmosis und Mojave zum laufen bekomme?